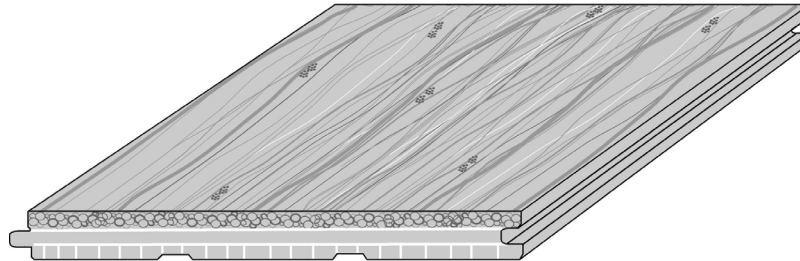


Moso® Massiv Landhausdiele Density

Produkt

Die MOSO Landhausdielen sind mit Nut und Feder versehen und bestehen aus drei Schichten Bambus, wobei die mittlere Schicht querverleimt ist. Die Deckschicht (3mm Stärke) hat eine spezielle Optik, sg. „Density“: Die Bambuslamellen werden mit sehr hohem Druck gepresst wobei die Struktur wesentlich verändert. Mit diesem Prozess entsteht eine besondere Optik und ein sehr hartes, strapazierfähiges Parkett.



Landhausdiele Density

Sortiment

| Code | Code | | | | Abmessung | Karton | Karton |
|-----------|----------|--------------------------------------|--------|------------|------------|---------|-------------------|
| Naturhell | Gedämpft | Optik | Kanten | Oberfläche | (mm) | Inhalt | Inhalt |
| BF-DT301 | BF-DT351 | DT* | MF | S | 183x142x13 | (Stück) | (m ²) |
| | | DT = Density | | | | | |
| | | MF = Micro-Fase | | | | | |
| | | S = Siegel Bona 80 gr/m ² | | | | | |
| | | * = Mittelschicht quer verleimt | | | | | |

Verlegung

Komplette Verlegeanweisung auf der Rückseite.

Diese Parkettart ist geeignet - unter gewissen Bedingungen – für Verlegung auf Fußbodenheizung; siehe "MOSO Parkett und Fußbodenheizung".

Technische Daten

Deckschicht:

- Brinellhärte: ca. 9,5 kg/mm² (Brinell)
- Differenzielles Quellmaß: 0,14% pro 1% Holzfeuchteveränderung
- Feuchtigkeitsgehalt: ca. 3-4% (Darrprobe) bei 20 °C, 50-65% rel. Luftfeuchte
- Rohdichte: 1050 kg / m³

Allgemein:

- Brinellhärte: ca. 4,0 kg/mm² (Brinell)
- Differenzielles Quellmaß: 0,14% pro 1% Holzfeuchteveränderung
- Feuchtigkeitsgehalt: 10% bei 20 °C und 65% relative Luftfeuchte
8% bei 20 °C und 50% relative Luftfeuchte
- Rohdichte: 700 kg / m³
- Brandschutznorm: EN 13501-1: Cfl-s1
- Wärmedurchlaßwiderstand: R = 0,088 m²·K/W
- Emission Formaldehyd: < 0,124 mg/m³ (E1 Norm)

Verlegeanweisung MOSO® Landhausdiele Density

V o r a b

- Zur Akklimatisierung muss Bambusfertigparkett mindestens 48 Stunden, im geschlossenen Folienpaket bzw. Karton, im temperierten (18°-20°C, 50-65% Luftfeuchte) und zur Verlegung vorgesehenen Raum, flach gelagert werden.
- Bitte beachten Sie, dass auch der Untergrund eine Temperatur von mind. 18°C haben muss. Bambusparkett kann auf jeden ebenen, rissfreien, trockenen, sauberen, festen Untergrund verlegt(DIN18356) werden.
- Eine zu hohe Feuchtigkeit hat einen negativen Einfluss auf das Parkett. Die maximal zulässige Feuchte der Unterböden ist für: Zementestrich 1,8%, Spanverlegeplatten 7-9%, Anhydritestrich 0,3%.

B i t t e b e a c h t e n

- Bambus ist ein Naturprodukt! Deshalb sind Nuancen in Farbe und Struktur auch innerhalb einer Sortierung möglich. Verwenden Sie daher stets mehrere Elemente aus verschiedenen Kartons!
- Der Verarbeiter hat die Pflicht das Material vor dem Einbau auf Feuchtigkeit, Beschädigungen, Farbabweichungen und Abmessungen zu prüfen. Eventuelle Beanstandungen hierauf werden nicht akzeptiert, nachdem das Material eingebaut oder weiter verarbeitet worden ist.
- Die Verlegung von Parkett sollte grundsätzlich die letzte Arbeit sein, die in einem Bauobjekt durchgeführt wird, um z.B. mechanische Beschädigungen an der Parkettoberfläche zu vermeiden. Vorsicht beim Abkleben mit Klebestreifen, da diese die Lackoberfläche bzw. Öloberfläche des Parketts beschädigen können.
- Es müssen Filzgleiter an Möbel und Stühlen angeleimt werden, da sonst die Parkettoberfläche beschädigt wird.
- Wir empfehlen die Verwendung einer Fußmatte oder eines Schmutzfangteppichs im Eingangsbereich.
- Bei direkter Sonneneinstrahlung können sich, wie bei jedem anderen Naturprodukt auch, Ausbleichungen und Farbveränderungen ergeben.

I d e a l e s R a u m k l i m a

- Raumtemperatur 18-20°C und Luftfeuchte 50 - 65%
- Während der Heizperiode trocknet die Raumluft extrem aus. Um eine gleichbleibende Luftfeuchtigkeit zu erhalten, sind deshalb Wasserbehälter an den Heizkörpern (Kachelöfen) bzw. Luftbefeuchtungsgeräte erforderlich. Bei hoher Luftfeuchtigkeit im Sommer und Herbst sollte gut gelüftet werden. Bei zu großen Klimaschwankungen kann es zu Schüsselungen, Fugenbildungen oder Verwerfungen kommen. Kontrollieren Sie die Luftfeuchte mit einem Hygrometer.

D i e V e r k l e b u n g

- Für diese Parkettart wird vollflächige Verklebung empfohlen. Mann kann das Parkett direkt auf den Unterboden (Z.B. Zementestrich oder Anhydritestrich) kleben falls dieser eben, rissfrei, trocken, sauber und fest (DIN18356) ist.
- Die vollflächige Verklebung erfordert handwerkliche Erfahrung sowie spezielle Ausrüstung und sollte deshalb von einem Fachmann durchgeführt werden!
- Schwimmende Verlegung ist bedingt möglich, aber bis zu einer maximalen Länge von ca. 12 Meter oder eine Breite von ca. 6 Meter. Der Verleger muss immer vor der Montage die örtlichen Gegebenheiten auf Klimaschwankungen Sommer – Winter prüfen.
- Empfohlene Klebstoff: 2 K Polyurethan. Achtung: Ausgehärteter 2-K PU Klebstoff lässt sich nur noch mechanisch von der Oberfläche entfernen. Dies kann zu Beschädigungen der Lackoberfläche bzw. Öloberfläche des Parketts führen!
- Bei saugenden Untergründen sind auch wasserarme Dispersionsklebstoffe sowie Kunstharzklebstoffe mit geringem Lösemittelanteil geeignet.
- Elastische 1-K-Polyurethanklebstoffe und Silansysteme können nur verwendet werden wenn:
 - Scherfestigkeit $T_s > 1.4 \text{ N/mm}^2$ (bei 3 Tagen Klimatisierung / 23 Grad Celsius / 50% RLF)
 - Gleitung (Scherdehnung) $y \geq 0.5$ (bei 3 Tagen Klimatisierung / 23 Grad Celsius / 50% RLF)Fragen Sie Ihren Kleberlieferanten.

F u ß b o d e n h e i z u n g

Diese Parkettart ist geeignet - unter gewissen Bedingungen – für Verlegung auf Fußbodenheizung; siehe *"MOSO Parkett und Fußbodenheizung"*.

P f l e g e u n d R e i n i g u n g

- Erstpflege: Falls die Oberfläche Ihres Bambusparkett bereits entweder werkseitig versiegelt oder -geölt ist, muss direkt nach der Verlegung die Erstpflege (DIN18356) erfolgen.
- Reinigung und Pflege: Die Langlebigkeit Ihres Bambusparketts hängt neben der Nutzung entscheidend von der Reinigung und Pflege ab.
- Für weiter Information, schauen Sie auf: www.woodcaredenmark.com für werkseitig vorgeölten Oberflächen und www.bona.com für werkseitig versiegelten Oberflächen.

Z u s a t z

Die Verlegeanweisung hat die Aufgabe, Anwendungsmöglichkeiten seriös, jedoch unverbindlich zu empfehlen. Da jedoch Einsatzgebiet, Untergrund und Verarbeitung, außerhalb unseres Einflusses liegen, wird der Anwender gebeten, sich im Zweifelsfall an den Lieferanten zu wenden.

Änderungen vorbehalten. Schauen Sie auf www.moso.eu für die letzte Version.

